

Allgemeinwissen

Die Jugendlichen lernen Wissenswertes über die Heimatgemeinde, Staatskunde und weitere interessante Themen aus dem Alltag.

Feuerwehrfachliche Ausbildung

Die Jungfeuerwehrmitglieder lernen neben theoretischen Inhalten auch den Umgang mit einigen Einsatzgeräten der Feuerwehr kennen. Ziel der feuerwehrfachlichen Ausbildung ist, dass die Jugendlichen mit 16 Jahren als gut geschulte Feuerwehrleute in den Aktivstand übertreten.

Erste Hilfe

Das Thema erste Hilfe wird in der Jugendausbildung sehr groß geschrieben. Die Jungfeuerwehrmitglieder erhalten eine umfangreiche Ausbildung in diesem Bereich, um in Notsituationen auch privat sofort helfen zu können.

Kameradschaft

Um bei Bewerben als Gruppe gute Leistungen zeigen zu können, wird von Beginn an auf eine gute Kameradschaft innerhalb der Jugendgruppe geachtet. Auch in weiterer Folge als aktives Feuerwehrmitglied soll man zu einem kameradschaftlichen Umfeld innerhalb der Feuerwehr beitragen.

Ordnung und Disziplin

Für den reibungslosen Ablauf in der Feuerwehr ist es auch wichtig, dass innerhalb der Gruppe Respekt und Ordnung herrschen. Bereits in der Jugendgruppe werden Befehle und Abläufe gelernt, die für die spätere Arbeit in der Feuerwehr sehr wichtig sind.

Verantwortung

Besonders die Jugendlichen, die schon länger bei der Jugendgruppe dabei sind, werden beispielsweise bei Übungen immer wieder mit Führungsaufgaben betraut.